

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand:		Stellensituation im Bezirksamt
Beschluss-Nr.:	VIII-2034/2021	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	20.07.2021	Verteiler: <ul style="list-style-type: none">- Bezirksbürgermeister- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)- Leiterin des Rechtsamtes- Leiter des Steuerungsdienstes- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Vollrad Kuhn
Stellv. Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

in Erledigung
der Drucksache-Nr.: VIII - 0530/2018

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Stellensituation im Bezirksamt

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 19. Sitzung am 17.10.2018 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0530/2018

„Das Bezirksamt wird ersucht, quartalsweise schriftlich über die Stellensituation im Bezirksamt zu geben:

1. Wie viele und welche Stellen sind in den einzelnen Geschäftsbereichen des Bezirksamtes nicht besetzt?
2. Wie lange sind die einzelnen Stellen bereits nicht besetzt und welche?
3. Welche Gründe liegen für die Nichtbesetzung jeweils vor?“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die Beantwortung der Fragen 1 bis 3 ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

In nunmehr 10 Berichten hat das Bezirksamt quartalsweise – beginnend zum Stichtag 01.01.2019 - die Stellenbesetzungsquote sowie die Gründe für die Nichtbesetzung von Stellen und die Dauer ihrer Wiederbesetzung dargestellt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass das Bezirksamt Pankow zu den Berliner Dienstbehörden mit der höchsten Besetzungsquote gehört (Platz 1 unter den Bezirken). Trotz hoher Fluktuation und den Rahmenbedingungen der Pandemie hat sich die Dauer von Stellenbesetzungen im Berichtszeitraum nicht verlängert, zum Teil verkürzt (auch hier gehört Pankow zu den besten Berliner Verwaltungen), obwohl

aktuelle Vorgänge (Unterstützung des Gesundheitsamtes, Einrichtung der KPE, ...) zusätzlich bewältigt werden mussten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir, den Berichtsauftrag als erledigt zu betrachten.

Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister